

Pressemitteilung:

LRK-Wahlprüfsteine: Hochschulen müssen auf die Agenda

Kiel, 26. April 2017. „Ein Land, das Bildung und Wissen schafft, hat eine Zukunft!“, unter diesem Motto hat sich die Landesrektorenkonferenz (LRK) im Vorfeld der Landtagswahlen 2017 an alle Abgeordneten des Landtages gewandt. In dem Schreiben betont der Vorsitzende der LRK, Professor Dr. Udo Beer, die Absicht der Hochschulen, dem neuen Landtag die Hand zu reichen, um gemeinsam die Zukunftsfähigkeit des Landes zu steigern. „Die Präsidien möchten die Landespolitik für die Bedeutung der Hochschulen sensibilisieren. Wenn sich die Parteien zur Koalitionsverhandlung an einem Tisch versammeln, möchten wir mit auf die Agenda.“

In drei Wahlprüfsteinen haben die Präsidien zusammengefasst, was die Hochschulen für die Erfüllung ihres gesellschaftlichen und bildungspolitischen Auftrags benötigen. So fordern sie eine Erhöhung der Grundhaushalte:

- um das Betreuungsverhältnis zu verbessern,
- die Digitalisierung voranzubringen sowie
- studienvorbereitende und -begleitende Strukturen zu stärken.

Außerdem weisen die Präsidien darauf hin, dass die Leistungsfähigkeit der Hochschulen und damit die zeitgemäße Ausbildung der Fachkräfte von morgen von einer modernen baulichen und technischen Infrastruktur abhängen. Für eine klimaschützende, barrierefreie und nachhaltige Campuserwicklung sind zusätzliche Mittel unabdingbar. Darüber hinaus betonen die Hochschulen ihren Beitrag zu einer offenen, demokratischen und vielfältigen Gesellschaft und fragen die Abgeordneten: *Wie unterstützen Sie uns in Zukunft dabei?*

„Die Hochschulen“, erklärt LRK-Vorsitzender Beer, „verwalten den wichtigsten Rohstoff des Landes: Wissen. Sie fördern Innovationen und liefern die dazugehörigen Köpfe. Sie engagieren sich in der Lehre, reichen Wissen an die nächste Generation weiter, sie engagieren sich in der Forschung, generieren neues Wissen und teilen dieses im Rahmen von Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft.“

Die Hochschulpräsidien planen, die Wahlprüfsteine intern an alle Hochschulangehörigen zu versenden, um diese zu motivieren, aktiv von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. In diesem Sinne startet die LRK mit logistischer Unterstützung des Studentenwerks Schleswig-Holstein eine weitere Aktion.

Ab diesem Freitag, 28. April 2017, liegen in allen Hochschul-Mensen und -Caféterien mit einem Wahlaufdruck bedruckte Servietten aus. Professor Beer: „Unsere Demokratie darf uns nicht gleichgültig sein. In einer Wahl wird jede Stimme gehört.“

Die Wahlprüfsteine der LRK und die Antworten der Parteien können unter www.lrk-sh.de eingesehen werden.